# Kloster- und Wallfahrtschronik ; Gottesdienstordnung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **34 (1956)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

gut, daß er nichts wider sie vorzubringen wußte als die Martern der Folterung. Gott heilte ihre Wunden; neu gestärkt erschien sie zum zweiten Male vor dem Richterstuhl, wo der entmenschte Vater sie schon erwartete und nach grausamen Qualen mit eigener Hand tötete.

Aus solchem Tode aber wächst das Leben und die Kraft des Geistes, die alle Verfolgung überwindet. Hans Hümmeler («Helden und Heilige»)

## KLOSTER- UND WALLFAHRTSCHRONIK

Unser Felsenheiligtum war auch im Oktober anhaltend stark vom Pilgerstrom belebt.

Den guten Anfang machten die Ministranten, so zu ihrer Patronin niederstiegen die von Köniz (Bern), Tägerig (AG), Biel; später auch jene von Wettingen u. a. m. Die Leimentaler Pfadi fanden sich am 5., die Jungwächter von Stein-Säckingen am 16. zum Besuch der Marien-Krypta ein.

Der Rosenkranzsonntag brachte auch heuer einen Massenandrang (um die 2000 Pilger). Morgens strenge und lange Arbeit im «Holz» (Beichtstuhl). Die Kirche bis auf die Stehplätze angefüllt. Se. Gnaden Josef Beck, Propst des St. Leodegarenstiftes zu Luzern, zelebrierte das feierliche Pontifikalamt, Abt Basilius führte die Eucharistische Prozession, zu der viel betendes Volk Spalier stand. Nachmittags brachte der H. H. Stadtpfarrer Merke von St. Anton, Basel, seine Pfarrkinder zur Gnadenmutter.

Zwischen Rosenkranz- und Kirchweihsonntag fielen besondere Gnadentage ein. Am 8. gedachte Mariastein der Konsekration seiner Gotteshäuser. Unser Wallfahrtsdirektor, P. Pius, sang das Hochamt. Von 8. bis 11. zelebrierten die Priester-Exerzitanten (es waren 35) in unseren Heiligtümern; Pfarrer Bischoff, Zürich, hielt (9.) die Kirchweihjahrzeit, Pfarrer Isenmann, Meiringen, das erste Anniversarium (10.) für P. Nikolaus Forster sel., Pfarrer Bitterlin, Mulhouse, das Hochamt am Fest der Mutterschaft Mariens. Am Kirchweihsonntag (14.) hatte sich ebenfalls eine zahlreiche Pilgergemeinde versammelt (um 1000 Personen), darunter die Pfarreiwallfahrt von Birsfelden mit H. H. Pfarrer Enderlin an der Spitze; ferner die Blaue Armee des Oberrheins mit etwa 400 Teilnehmern.

Zwischen Kirchweih- und Missionssonntag. Am St. Gallentag erinnerte sich der Mariasteinerkonvent der vor 50 Jahren erfolgten Gründung seiner Exil-Niederlassung im St. Gallusstift zu Bregenz. Abt Basilius schritt für einen besonderen Dankesgottesdienst zur hohenpriesterlichen Opferfeier. Am Vortag von St. Lukas bekundete das Dekanat Dorneck-Thierstein in einer Bezirkswallfahrt auch dieses Jahr seine tiefe Verbundenheit zu U. L. Frau im Stein. H. H. Pfarrer Stöckli, Hochwald, zeigte in seiner Predigt Ziel und Weg des Christen, P. Anselm Maria als unsere Hoffnung und unsern Trost. H. H. P. Bonaventura, Pfarrer von Erschwil, sang das Hochamt, H. H. Dekan Trarbach spendete den sakramentalen Segen.

20./21. Einkehrkurs für Männer aus Mulhouse mit Vorträgen von H. H. P. Betschart.

Zwischen Missions- und Christkönigssonntag. 21. P. Thomas leitet einen Einkehrtag für 40 Männer aus Hirsingue. 26./28. H. H. Prof. Friedrich Streicher gibt den 35 Maturanden von St. Blasien hl. Exerzitien. Am Feste Christi des Königs stellen wir sehr guten Kirchenbesuch fest. Fräulein Walburga Künzli aus Zürich legt in der Reichensteiner-Kapelle ihre Oblatenprofeß ab.

Vom Oktober seien noch angeführt etliche kleinere Wallfahrten, z. B. der Frauen aus badisch Rheinfelden (140 Frauen), Rietöschingen, Birkendorf, Wylen, Mulhouse (St. Stephan), Lörrach, Eichsel und aus dem freundbenachbarten Basel (aus der St. Clara-, Allerheiligen-, Hl.-Geist-Pfarrei).

Andere Pilgergruppen: Jungfrauen von Großdietwil, Caritas-Damen aus Deutschland, die Hl.-Geist-Schwestern (Basel), Schwestern von Burgfelden-St-

Louis, die Waisenkinder vom Lindenberg, Basel, die Kirchenchöre von Amden (St. Gallen) und Umkirch (Baden), Wallfahrer von Kippenheim.

Klosterchronik. 6.—10. P. Vinzenz leitet auf Flüeli einen Exerzitienkurs für Akademikerinnen. P. Thomas am 8. denjenigen für Priester im Kurhaus «Kreuz»; ferner am 22. den für die Spitalschwestern von Solothurn. Abt Basilius weihte am 14. zwei neue Glocken (Marien- und Bruderklausenglocke) für die Dorfkirche von Bättwil; tags zuvor hatte er an der Beisetzung Sr. Exc. Franciscus Tschann, des Weihbischofs für Vorarlberg, teilgenommen. 16. Abt Augustinus Borer ehrt uns mit seinem Besuch. 18. P. Fidelis wohnt in Klingnau der Beerdigung von Dekan Küng bei und P. German hält in Beromünster ein Referat über Mariastein. — 19. Eröffnung des theologischen Schuljahres mit einem Hl.-Geist-Amt. 20. Im St.-Klaraspital Basel stirbt unser teurer Confrater Dr. P. Gall Jecker im Alter von 72 Jahren. Am 23. fand die Beisetzung seiner sterblichen Hülle in Mariastein statt, unter großer Anteilnahme sowohl des Welt- und Ordensklerus als auch der Bevölkerung. — 26. P. Pirmin zelebriert für seinen ehemaligen Mitnovizen P. Gall sel. das Requiem (zum Siebenten). — 31. Wir lernen P. Gregor Schwake OSB, den bestbekannten Choralwochen-Leiter aus dem Kloster Gerleve (Westfalen), bei seinem erneuten Besuch auch als vortrefflichen Dichter und Maler kennen.

P. Ignaz, Subprior.

## GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT DEZEMBER

*Gebetsmeinung des Heiligen Vaters für den Monat Dezember*

Wir beten: Heiligstes Herz Jesu, laß nicht zu, daß der Glaube der verfolgten Christen durch Lüge und falsche Versprechungen erschüttert werde und schütze und fördere die katholische Schule in Afrika.

1. Priester-Samstag. 9.00 Uhr: Amt. 15.00 Uhr Vesper.
2. *1. Advent-Sonntag.* 5.30—8.00 Uhr hl. Messen. 9.30 Uhr Hochamt und Predigt. 15.00 Uhr Vesper, Segen und Salve. — Während des Hochamtes wird ein Opfer aufgenommen für die Universität Freiburg, das von allen unsern Bischöfen sehr empfohlen wird.
3. Mo. Gedächtnis des hl. Franx Xaver, Missionär. 9.00 Uhr Advents-Amt.
4. Di. Wochentag. 9.00 Uhr Amt.
5. Erster Mittwoch. Gebetskreuzzug. 10.00 Uhr Amt. 13.00 Uhr Aussetzung und Vesper. 14.30 Uhr Rosenkranz. 15.00 Uhr Predigt und Segensandacht.
6. Do. St. Nikolaus. 9.00 Uhr Amt.
7. Herz-Jesu-Fr. St. Ambrosius, Kirchenlehrer. 9.00 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
8. Sa. Fest der *Unbefleckten Empfängnis Mariä.* Gebotener Feiertag. 5.30—8.00 Uhr hl. Messen. 9.30 Uhr Hochamt und Predigt. 15.00 Uhr Vesper, Segen und Salve.
9. 2. Advent-Sonntag. 5.30—8.00 Uhr hl. Messen. 9.30 Hochamt und Predigt. 15.00 Uhr Vesper, Segen und Salve.

10.—12. Mo.—Mi. 9.00 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.

13. Do. Hl. Luzia, Martyrin. 9.00 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
14. Fr. Wochentag. 9.00 Uhr Amt.
15. Muttergottes-Samstag. 9.00 Uhr Rorate-Amt. 15.00 Uhr Vesper.
16. 3. Advent-Sonntag. Gaudete. 5.30 bis 8.00 Uhr hl. Messen. 9.30 Uhr Hochamt. 15.00 Uhr Vesper, Segen und Salve. 16 Uhr Wallfahrt der Blauringmädchen von Baselland und Leimental zur Gnadenmutter im Stein mit Ansprache und Segensandacht für Ungarns Freiheit.

17.—20. Mo.—Do. 9.00 Uhr Amt.

21. Fr. Fest des hl. Apostels Thomas. 9.00 Uhr Hochamt. 15 Uhr Vesper.

22. Quatember-Samstag. 9.00 Uhr Hochamt für unsere Wohltäter. 15.00 Uhr Vesper.

23. 4. Advent-Sonntag. 5.30—8.00 Uhr hl. Messen. 9.30 Uhr Hochamt und Predigt. 15.00 Uhr Vesper, Segen und Salve.

24. Mo. Vigil von Weihnachten. Abstinenz- und Fasttag bis 17.00 Uhr. 9.00 Uhr Vigilamt. 15.00 Uhr Vesper. Nachmittags Beichtgelegenheit, ebenso von 22 bis 24.00 Uhr. Wer beim Mitternachtsamt kommunizieren will, möge von 22 Uhr an nichts mehr essen und trinken. Die Weihnachtsmette wird gehalten um 18.00 Uhr.

25. Di. *Hochheiliges Weihnachtsfest.* Das Engelamt wird **nicht mehr um 2.00 Uhr morgens, sondern um Mitternacht 12 Uhr** gehalten. Zuerst ist Predigt, dann feierliches Pontifikalamt mit Kommunion der Gläubigen. Nach demselben beginnen gleich die hl. Messen in der Gnadenkapelle fortlaufend. 7.15 Uhr ist das Hirtenamt in der Gnadenkapelle und um 8.00 Uhr die letzte hl. Messe. 9.30 Uhr wird die Terz gesungen, dann Hochamt und hernach Sext und Non gesungen. 15.00 Uhr Vesper, Segen und Salve.

26. Mi. St. Stephan, Erzmärtyrer. 9.00 Uhr Hochamt. Segnung des Stephansweines und Austeilung desselben an das Volk an der Kommunionbank. 15.00 Uhr Vesper.

27. Do. Fest des hl. Apostels Johannes. 9.00 Uhr Hochamt. Segnung und Austeilung des Johannesweines. 15.00 Uhr Vesper.

28. Fr. Fest der unschuldigen Kinder. 9.00 Uhr Hochamt. 15.00 Uhr: Vesper.

29. Sa. Oktavtag mit Gedächtnis des hl. Thomas, Märtyrer. 9.00 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.

30. So. nach Weihnachten. 5.30—8.00 Uhr heilige Messen. 9.30 Uhr Hochamt und Predigt. 15.00 Uhr Vesper, Segen und Salve.

31. Mo. St. Silvester, Papst. 9.00 Uhr Dankamt. 15.00 Uhr Vesper. 17.15 Uhr Mette. 18.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Te Deum, Laudes, Dankandacht zum Jahresschluß mit Segen.

1. Januar. Di. Neujahr. 5.30 — 8.00 Uhr heilige Messen. 9.30 Uhr Hochamt. 15.00 Uhr Vesper, Segen und Salve.

*Maria mit dem Kinde lieb,*
*uns allen Deinen Segen gib.*

## BUCHBESPRECHUNGEN

*Schweizerischer Franziskuskalender 1957* (40. Jahrgang). Verlag des Franziskuskalenders, Gärtnerstraße 25, Solothurn. Druck und Verlag Otto Walter AG, Olten. 128 Seiten. Preis Fr. 1.70.

«Ein schlichtes Jahrbuch im Geiste des heiligen Franziskus von Assisi» nennt sich der Kapuzinerkalender. Er ist mehr! Der vierzigste Jahrgang ist ein volkstümliches Schaubuch mit vielseitigem und gediegenem Inhalt für alle Berufe und Stände.

*Paulus-Kalender,* Paulus-Verlag, Freiburg/Schweiz.

Es gibt eifrige Christen in der Welt, die auch im geistlichen Leben auf konzentrierte Nahrung angewiesen sind, weil ihnen der anspruchsvolle Beruf keine «beschauliche Mahlzeit» gestattet. Ihnen bietet der Paulus-Kalender Tag für Tag einen kräftigen «Mundvorrat», der ausreicht, um den Zerstreuungen der täglichen Geschäfte mit Ruhe und Würde standzuhalten. P. Vinzenz Stebler

*Berthe Bernage:* «Flügel im Wind». Roman des Mädchens Elisabeth. Zweites Buch. 270 Seiten. Rex-Verlag Luzern/München. Deutsche Übertragung von Ruth Werder.

Mit «Flügel im Wind» wird in einer poesiereichen Sprache eine meisterhafte Übersetzung des französischen Originals: «L'age des ailes» dargeboten. «Flügel im Wind» ist die Fortsetzung von «Heller Morgen», «der die Geschichte eines jun-